

Niederlage trotz kämpferisch guter Leistung

Nach dem Sieg unter der Woche im Berner Cup wollte die erste Mannschaft des FC Gerzensee im Meisterschaftsspiel gegen den FC Köniz den Schwung mitnehmen. Der FCG begann kämpferisch und liess den Gastgebern nicht viel Platz um ihr Spiel aufzuziehen. Trotzdem war der FC Köniz optisch überlegen. Mit einigem Glück und viel Können von Torhüter Meyer konnte das 0:0 gehalten werden. Mit vereinzelt Kontern versuchte der FCG seinerseits zum Erfolg zu kommen. Nach einem Freistoss war die Hintermannschaft der Gastgeber schlecht sortiert und Jufer kam frei zum Abschluss. Diese Chance liess er sich nicht nehmen und traf in der 35. Minute zum 0:1. Kurz nach dem Führungstreffer kam Huggett auch noch zu einer guten Torchance, welche er leider nicht verwerten konnte.

Nach dem Seitenwechsel waren die Gäste eher die aktivere Mannschaft und es gelang ihnen die Führung recht problemlos zu halten. Nach 61 Minuten kam der FC Köniz zu einem seiner zahlreichen Eckbälle. Der tief auf den ersten Pfosten gezogene Ball fand irgendwie den Weg ins Tor und es stand 1:1. Die Gastgeber erhöhten in der Folge den Druck und konnten mit ihren Einwechslungen belebende Elemente ins Spiel bringen. In der 76., 82. und 85. gelangen ihnen drei Tore zum 4:1 Sieg. Der FC Gerzensee kämpfte gut und versuchte alles um die spielerisch stärkeren Könizer zu besiegen, trotzdem reichte es wieder nicht für ein positives Resultat.

09.10.2011, sw